

**Schachfreunde gewinnen Grazer Stadtliga**

Bereits in Runde 10 sicherten sich die Schachfreunde endgültig den Titel in der Grazer Stadtliga. Ein 6:2 Sieg gegen die Schachgesellschaft machte es der Konkurrenz auch theoretisch unmöglich noch an die Spitze zu kommen. Gefeierte wurde der Triumph in der Schlussrunde mit einem 7:1 Sieg über Uhrturm. So lautet die Bilanz am Ende: 11 Siege in 11 Spielen und ein Rekordvorsprung von 15 Punkten auf Styria und die Schachgesellschaft. Obmann Harald Suppan schreibt die Dominanz seiner Truppe den Vorderleuten Kainrath, Benedikt, Schrey und Schriebl zu, betont aber zugleich die Kompaktheit der gesamten Mannschaft.

Die Freude der Schachfreunde wird allerdings durch das Endergebnis der 1. Klasse ein klein wenig getrübt. Obwohl die Freunde auch in der 1. Klasse alle Partien gewinnen konnten, und insgesamt 51,5 Punkte erreichten, ging der Meistertitel mit einem halben Punkt Vorsprung an Styria Graz (52 P.). Dritter wurde Austria Graz (45,5 P.), Absteiger ist Semriach. Auch in den beiden anderen Klassen dominieren die Schachfreunde (in der 2. Klasse) und Styria Graz (3. Klasse).

Im Abstiegskampf der Stadtliga blieb in der letzten Runde doch noch das Team vom Grazer Uhrturm auf der Strecke. GKB-Url nutzte die Gunst der Schlussrunde und überholte trotz einer 2,5:5:5 Niederlage gegen den Postsportverein die „Uhrturnler“ um einen halben Zähler.

10. Runde am 28.03.2003

Nr.	Mannschaft	Erg.	-	Erg.	Mannschaft
1	Hsv Graz	3½	-	4½	Styria Graz
2	Esv Austria Graz	4	-	4	Postsportverein Graz
3	Gkb-Url Graz	4½	-	3½	Gratkorn
4	Semriach	4	-	4	Grazer Uhrturm
5	Schachfreunde Graz	6	-	2	Schachgesellschaft Graz
6	Sv Ae Waagner-Biro Graz	4	-	4	Strassenbahn Graz

11. Runde am 04.04.2003

Nr.	Mannschaft	Erg.	-	Erg.	Mannschaft
1	Strassenbahn Graz	6	-	2	Hsv Graz
2	Schachgesellschaft Graz	5½	-	2½	Sv Ae Waagner-Biro Graz
3	Grazer Uhrturm	1	-	7	Schachfreunde Graz
4	Gratkorn	5	-	3	Semriach
5	Postsportverein Graz	5½	-	2½	Gkb-Url Graz
6	Styria Graz	4½	-	3½	Esv Austria Graz

**Endstand**

Rg.	Mannschaft	+	=	-	Pkt.	MP
1	Schachfreunde Graz	11	0	0	68½	22
2	Styria Graz	7	2	2	53½	16
3	Schachgesellschaft Graz	8	1	2	51	17
4	Gratkorn	6	1	4	48½	13
5	Strassenbahn Graz	4	4	3	48½	12
6	Esv Austria Graz	5	2	4	46	12
7	Postsportverein Graz	3	3	5	43½	9
8	Semriach	4	2	5	39½	10
9	Sv Ae Waagner-Biro Graz	2	2	7	36	6
10	Hsv Graz	2	1	8	32½	5
11	Gkb-Url Graz	2	2	7	30½	6
12	Grazer Uhrturm	0	4	7	30	4

Kreis Nord

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen liefern sich im Kreis Nord Kapfenberg/Bruck und Leoben im Kampf um den Meistertitel. In der achten Runde holen die Montanstädter den Ein-Punkt-Rückstand mit einem 6,5:1,5 gegen Judenburg auf, da Kapfenberg/Bruck in Zeltweg „nur“ 5,5:2,5 gewinnt.

8. Runde am 05.04.2003 um 15.00 Uhr

Nr.	Mannschaft	Erg.	-	Erg.	Mannschaft
1	Zeltweg/Knittelfeld	2½	-	5½	Kapfenberg/Bruck
2	Leoben 3	6½	-	1½	Judenburg/Murau
3	Fohnsdorf	4½	-	3½	Eisenerz
4	Trofaiach/Niklasdorf 2	4	-	4	Liezen/Admont 2
5	HORN Union Ratten 2	3½	-	4½	Phönix Mürz/Kindberg

Stand nach der 8. Runde

Rg.	Mannschaft	+	=	-	Pkt.	MP
1	Kapfenberg/Bruck	7	0	1	42½	14
2	Leoben 3	6	1	1	42½	13
3	Trofaiach/Niklasdorf 2	5	2	1	36	12
4	Zeltweg/Knittelfeld	4	2	2	36	10
5	Phönix Mürz/Kindberg	4	1	3	32	9
6	Liezen/Admont 2	2	1	5	28½	5
7	HORN Union Ratten 2	2	0	6	27½	4
8	Judenburg/Murau	2	1	5	26½	5
9	Eisenerz	2	0	6	25	4
10	Fohnsdorf	2	0	6	23½	4

**Kreis Süd**

Alles klar ist eine Runde vor Schluss im Kreis Süd. Fürstenfeld gewinnt in Söchau mit 5,5:2,5 und hat nun weiterhin sieben Punkte Vorsprung auf Stainz, das gegen Hartberg ebenfalls mit 5,5:2,5 erfolgreich bleibt. Absteigen müssen voraussichtlich Flavia Solva, Hartberg und Feldbach, wobei lediglich die Feldbacher noch auf eine theoretische Chance verweisen können. Aber vier Punkte Rückstand sind kaum aufzuholen.

10. Runde am 05.04.2003

Nr.	Mannschaft	Erg.	-	Erg.	Mannschaft
1	SÖCHAU	2½	-	5½	FÜRSTENFELD 2
2	STAINZ	5½	-	2½	HARTBERG 2
3	VORAU	4	-	4	GLEISDORF
4	FLAVIA SOLVA	4	-	4	KIRCHBERG/ST. STEFAN
5	LEIBNITZ 2	5½	-	2½	FELDBACH
6	VOITSBERG	4½	-	3½	PINGGAU-FRIEDBERG

Stand nach der 10. Runde

Rg.	Mannschaft	+	=	-	Pkt.	MP
1	FÜRSTENFELD 2	8	2	0	55½	18
2	STAINZ	6	2	2	48½	14
3	VORAU	5	4	1	45	14
4	GLEISDORF	5	3	2	42½	13
5	LEIBNITZ 2	6	1	3	42	13
6	VOITSBERG	5	2	3	42	12
7	PINGGAU-FRIEDBERG	3	3	4	42	9
8	SÖCHAU	4	2	4	40	10
9	KIRCHBERG/ST. STEFAN	2	2	6	39½	6
10	FELDBACH	2	2	6	35½	6
11	HARTBERG 2	1	0	9	26	2
12	FLAVIA SOLVA	1	1	8	21½	3

Termine

- ⇒ **11. + 12. April 2003, Festival 30 Jahre Schachverein Gleisdorf**
- Blitzturnier für "Jedermann" (11.04., 19.30)
 - Tandem-Blitzturnier (12.04., 10.00)
 - Schlussrunde Landesliga (12.04., 15.00).

Der Schachverein Gleisdorf feiert sein 30jähriges Vereinsjubiläum mit einem Festival. Alle Veranstaltungen finden im brandneuen Gleisdorfer Veranstaltungszentrum - dem „forumKLOSTER“ - statt, das ein würdiger Rahmen für dieses Jubiläum sein wird, wie Obmann Claus Schwarz betont. Parallel zu sehen ist im Heimatmuseum die Schachausstellung „Die Welt der 64 Felder“, die am 3. April eröffnet wurde und bis 4. Mai zu sehen ist, jeweils am Mittwoch von 15.00-18.00 bzw. am Donnerstag und Sonntag von 9.00-12.00 und natürlich während des gesamten Festivals.